

Umgang mit Nachhaltigkeit in unserer Vermögensverwaltung

Widrige Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen oder eine schlechte Unternehmensführung können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation von einzelnen Staaten, Körperschaften sowie Unternehmen haben. Entsprechend können auch die von diesen Stellen emittierten Anleihen und Aktien Kursverluste erleiden, die negative Auswirkungen auf den Wert der Vermögenswerte unserer Kunden haben.

Angesichts der Unvorhersehbarkeit von unerwarteten zukünftigen Ereignissen lassen sich die oben beschriebenen Nachhaltigkeitsrisiken, wie auch alle anderen sonstigen den Kapitalmärkten innewohnenden Risiken, nicht vollständig ausschließen. Unser Investmentansatz besteht deshalb grundsätzlich darin, die negativen Auswirkungen aller denkbarer Risiken auf den Wert der Vermögenswerte unserer Kunden durch eine sehr breite Streuung (Diversifikation) zu minimieren. Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung investieren wir deshalb grundsätzlich (auch ohne spezifischen Kundenwunsch nach einer Nachhaltigkeitsstrategie) weltweit in verschiedene Anlageklassen. Die Anlageklassen bilden wir dabei grundsätzlich indirekt über Investmentfonds ab, meist in Form von börsennotierten ETFs, und nicht direkt z.B. über Aktien oder Anleihen einzelner Emittenten.

Unsere auf Kundenwunsch zusätzlich angewendete **Basis-Nachhaltigkeitsstrategie** ist darauf ausgerichtet, Nachhaltigkeitsfaktoren in größerem Umfang zu berücksichtigen. Hierzu versuchen wir Anlagen mit spezifischen Ausschlusskriterien zu identifizieren und durch Investitionen in diese verstärkt umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte zu berücksichtigen. Die Identifikation geeigneter Anlagen besteht darin, dass wir in Investmentfonds/ETFs investieren, deren Anlagepolitik mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist oder einen besonderen Anlageschwerpunkt zu einem Nachhaltigkeitsthema wie bspw. Clean Energy oder Wasserstoffwirtschaft haben. Eine Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale ist mit unserer Basis-Nachhaltigkeitsstrategie nicht beabsichtigt.

Wichtige Hinweise und Einschränkungen:

- Obwohl das Angebot an Fonds/ETFs mit Nachhaltigkeits-Filtern stetig wächst, ist nicht für alle von uns vorgesehenen Anlagen ein entsprechendes Pendant mit Nachhaltigkeits-Filter verfügbar, so dass in diesem Fall auf ein konventionelles Anlagevehikel ohne Nachhaltigkeits-Filter zurückgegriffen werden kann.
- Auch bei Verfügbarkeit eines Anlage-Pendants mit Nachhaltigkeits-Filter können wir von einer Investition absehen, sofern das Anlagevehikel keine aus unserer Sicht ausreichende Diversifikation aufweist. Darüber hinaus können eine zu geringe Größe (Fondsvolumen), mangelnde Liquidität, eine ungünstige steuerliche Behandlung sowie höhere Kosten dazu führen, dass wir von einer Investition absehen und auf ein konventionelles Anlagevehikel ohne Nachhaltigkeits-Filter zurückgreifen.
- Sofern ein Bestandsportfolio auf die Basis-Nachhaltigkeitsstrategie umgestellt wird, kann von einer vollständigen Umschichtung abgesehen werden, sofern dies bspw. unter steuerlichen Gesichtspunkten für den Kunden nachteilig ist.

Die Basis-Nachhaltigkeitsstrategie ist nicht darauf ausgerichtet, gezielt in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die messbar einfache oder wesentliche Beiträge zur Förderung von Umweltzielen und sozialen Zielen leisten. Soweit im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie gleichwohl in Finanzinstrumente investiert wird, mit denen ein einfacher Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales oder gute Unternehmensführung oder mit der sogar ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Umweltziele geleistet wird, erfolgt dies mit der Absicht, die Nachhaltigkeitsbilanz zu verbessern.

Ihre Asset Concepts